

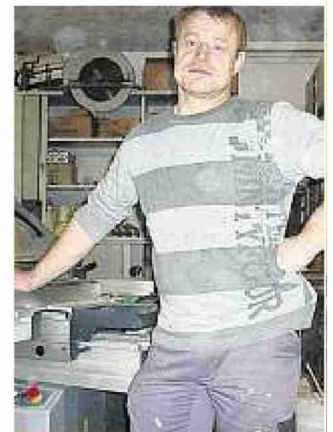


Bote der Urschweiz AG  
6431 Schwyz  
041/ 819 08 11  
www.bote.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 15'266  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.50  
Abo-Nr.: 1089632  
Seite: 9  
Fläche: 112'234 mm<sup>2</sup>

4you



Waren am Zukunftstag in verschiedenen Arbeitswelten unterwegs: Livia war bei ihrem Vater bei Senn Transporte. Linda besuchte ihren Vater, einen Polygrafen, bei Bucher Druck Medien AG Vitznau, und Janika war bei ihrem Vater in der Schreinerei.

# Nationalen Zukunftstag besucht

**Der Nationale Zukunftstag oder, wie er früher hiess, der Vater-Tochter-Tag fand am 10. November statt. Er diente dazu, dass Mädchen eher typische Männerberufe und Jungen sogenannte Frauenberufe kennenlernten.**

Von Sonja, Stefan, Janika und Mischa, 5./6. Klasse

**Ried-Muotathal.** – Bei uns gingen die Jungen in das Altersheim der Gemeinde Schwyz nach Ibach. Die Mädchen unserer Klasse waren mit ihrem Vater oder einer anderen männlichen Bezugsperson unterwegs, etwa beim Lastwagenfahren, bei der Versicherung, auf dem Bauernhof, in einer Druckerei oder auf dem Bau. Wir von der 5. und 6. Klasse geben gerne einen Einblick in unsere Erlebnisse.

## Fünf Jungs im Altersheim

Thomas, Florian, Ivo von der anderen fünften Klasse und wir waren am Nationalen Zukunftstag im Altersheim

der Gemeinde Schwyz. Wir haben den

Bewohnern geholfen zu malen und bekamen später das Mittagessen. Am Nachmittag haben wir noch Weihnachtsschmuck gebastelt, was uns sehr Freude machte. Leider mussten wir zu früh nach Hause gehen.

*Mischa und Stefan*

## Mein Vater, ein EBS-Arbeiter

Mein Vater und ich gingen die Rechenputzen vom Rupsack, Liplis und Bisisthal. Mir hat es sehr gut gefallen, und es war auch speziell. Ich möchte diese Arbeit nicht lernen, weil man das auch im Winter machen muss. *Rahel*

## Beim Schadenexperten

Mein Vater arbeitet als Versicherungsberater in Schwyz. Ich dachte immer, er sei den ganzen Tag vor dem Computer, aber er führt auch Beratungsgespräche und muss Schäden anschauen. Das ist manchmal eine richtige Detektivarbeit. Mir würde diese Arbeit auch gefallen, aber ich habe schon andere Pläne. *Alisa*

## Beim Mosten

Ich ging mit meinem Vater, der Bauer ist. Wir haben Äpfel und Birnen gemostet. Die Arbeit war abwechslungsreich, aber zu meinem Beruf machen möchte ich das nicht. *Martina*

## Arbeit in der Schreinerei

Nebst vielerlei Kleinarbeiten und Kundenbesuchen durfte ich einem Arbeiter helfen, einen Schirmständer zu schreinern. Danach kamen zwei Arbeiter und gratulierten mir zu meinem Schirmständer. *Janika*

## Mit Versicherungsberater unterwegs

Mein Vater arbeitet als Versicherungsberater in Schwyz, und ich dachte immer, er sei den ganzen Tag vor dem Computer, aber er führt auch Beratungsgespräche. Am Zukunftstag durfte ich Versicherungsanträge ausfüllen, was mir Spass machte. *Nadja*

## Einblick ins Schuhgeschäft

Ich durfte den Tag mit Willy Gwerder in seinem Schuhgeschäft mit Orthopädie verbringen. Am Morgen beglei-



Bote der Urschweiz AG  
6431 Schwyz  
041/ 819 08 11  
www.bote.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 15'266  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.50  
Abo-Nr.: 1089632  
Seite: 9  
Fläche: 112'234 mm<sup>2</sup>

tete ich ihn ins Spital Schwyz zu einem Patienten, der einen Spezialschuh benötigte. Er erklärte mir einige Reparaturarbeiten, wie Absätze flicken und Schuhe neu besohlen. Ich erhielt auch Einblick in das Verkaufsleben.

*Julia*

**Mit dem Lastwagen unterwegs**

Ich stand am Morgen um 05.00 Uhr auf. Ich fuhr mit meinem Vater und mit unserem neuen Lastwagen in der Schweiz herum. Wir transportierten Waren. Es gefiel mir sehr, aber es wäre

ein zu langer Tag für mich, um diesen Job zu wählen.

*Livia*

**Vaters Arbeitsort: eine Druckerei**

Endlich war es so weit, ich durfte mit meinem Vater Daniel Bürgler den Beruf Polygraf erkunden. Ich fand diesen Tag nicht nur ziemlich spannend, er war auch sehr lehrreich. Die Bucherdruck Medien AG Vitznau finde ich richtig beeindruckend. Aber ich war nicht nur zum Zuschauen dort, nein, ich durfte mit der Hilfe meines Vaters auch eigene Visitenkarten gestalten,

drucken und zuschneiden.

*Linda*

**Auf dem Bau**

Ich war mit meinem Vater auf dem Bau und half mit, eine Strasse fein zu planieren, was mir sehr gefiel. Am Mittag durfte ich mit meinem Vater Bagger fahren. Also ich möchte nicht so etwas arbeiten, weil man im Winter immer in der Kälte sein muss.

*Sonja*



# 5./6. Klasse Ried als Reporter

Die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse aus Ried-Muotathal sind momentan als Reporter unterwegs. Sie haben diese Zeitungsseite selber gestaltet.

Das Schüler-Projekt «Zeitung 4you» wird unterstützt von:

